

Sabine Stockburger schließt als beste Absolventin die Staatsprüfung im gehobenen Dienst ab (28.9.2018)

Die Staatsprüfung im gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst will gut vorbereitet sein. 18 Monate lang arbeiteten die Bachelorabsolventinnen und -absolventen darauf hin. Die Ausbildungsinhalte wurden in wechselnden Theorie- und Praxisphasen bei Vermessungs- und Flurneunordnungsämtern, Kommunen und Öffentlich bestellten Vermessungsbüros vermittelt. Theoretisches Wissen erlangten die Anwärterinnen und Anwärter zusätzlich in Lehrgängen, die das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) anbot. Mit der Staatsprüfung haben die Absolventinnen und Absolventen ein gutes Basiswissen mit verwaltungstechnischem Hintergrund erhalten.

Sabine Stockburger hat die Staatsprüfung mit dem besten Prüfungsergebnis in ihrem Jahrgang absolviert. Die Bachelorabsolventin der Hochschule Karlsruhe erhielt den mit 200 € dotierten Preis der baden-württembergischen Geodäsie-Verbände abv, BDB-VDV, BDVI, DGfK, Ingenieurkammer und DVW.

Überreicht wurde der Preis von Gerd Kurzmann (BDVI; links im Bild) und Gerd Holzwarth (DVW).



Kathleen Kraus
Öffentlichkeitsreferentin